Inklusion und Barrierefreiheit - Was sagt die Zielgruppe?

Ist Leichte Sprache ganz einfach und überhaupt wichtig?

Nr: **V000000432**

Ort:

Datum:
02. Sep. 2025 - 29. Okt. 2025

Inhalt

Im Alltag stoßen wir oft auf eine Sprache, die schwer verständlich ist. Seien es Behördenbriefe, Verträge oder Bedienungsanleitungen - oftmals sind sie beim ersten Lesen kaum zu verstehen. Dabei ist es in unserer Gesellschaft unverzichtbar, Sprache und Texte zu verstehen, um im täglichen Miteinander selbstständig und selbstbewusst leben zu können. Nicht nur für Menschen mit Migrationshintergrund und Lernschwierigkeiten ist das Verstehen von Schrift und Sprache häufig sehr schwer bis unmöglich.
Damit Texte auch für sie verständlich werden, muss Sprache vereinfacht werden. Dies kann durch eine leichtere Ausdrucksweise, kurze Sätze, große klare Schrift und zusätzliche Erläuterungen durch Bilder und Symbole geschehen.
Eine Voraussetzung für Inklusion ist, dass alle Menschen miteinander kommunizieren können. Sie brauchen eine gemeinsame Sprache. Häufig scheitert das Miteinander schon hier.

Die Lösung ist: Leichte Sprache!

In dem Workshop erklären wir die Grundsätze und Regeln der Leichten Sprache. An Beispielen üben wir sie praktisch.
Wichtige Fragen sind:

- Wo treten Probleme oder Verständigungsschwierigkeiten im Alltag auf?
- Was ist wichtig neben den Regeln der Leichten Sprache?

Unterstützt wird dieser erste Übersetzungsversuch durch eine direkte Rückmeldung der Experten. Sie sind als Prüfer*innen ausgebildet. Sie verdeutlichen den Teilnehmenden die wichtigen Bestandteile der Leichten Sprache.
Auch von einem Übersetzer bekommen Sie eine direkte Rückmeldung.

Der 1. Tag ist in Präsenz in Münster.
Dieses ist nicht nur für die Mitarbeiter*in mit Lernschwierigkeiten einfacher, sondern auch enorm wichtig für die Teilnehmer*innen.
Zum Beispiel wird die nonverbale Kommunikation oft unterschätzt und ist eine Grundlage um ein „Gefühl“ für die Leichte Sprache zu entwickeln.

2.– 4. Tag: Diese finden Online in einem zeitlichen Abstand statt. Dauer jeweils: 9.00 Uhr-12.00 Uhr. Nach ersten Versuchen die Leichte Sprache anzuwenden, schauen wir, wo sind die Probleme in der Praxis bei der Übersetzung in Leichte Sprache.
Es gibt viele Fragen zu diesem Thema. – Wir finden inklusiv Antworten.
Zielgruppe:
Fachkräfte aus dem Fachbereich bzw. den Einrichtungen der Behindertenhilfe/Teilhabe und Gesundheit, die Informationen in Leichter Sprache anbieten wollen.
Termine:
02.09.2025: 09:00 - 16:00 Uhr, Präsenztag im Franz Hitze Haus, Kardinal-von-Galen-Ring 45, 48149 Münster
24.09.2025: 09:00 - 12:00 Uhr, ONLINE
08.10.2025: 09:00 - 12:00 Uhr, ONLINE
29.10.2025: 09:00 - 12:00 Uhr, ONINE
Referent:
Thorsten Lotze
Dipl. Sozialpädagoge/-arbeiter Vorstandsmitglied des Netzwerkes für Leichte Sprache
Büro für Leichte Sprache und Barriere-Freiheit
Inhaltlich verantwortlich im DiCV Münster:
Tatjana Lücke, luecke@caritas-muenster.de

Preis

345,00 € (inkl. Verpflegung am Präsenztag) für Mitglieder des DiCV im Bistum Münster
395,00 € (inkl. Verpflegung am Präsenztag) für alle Anderen

Dozent*in

Thorsten Lotze

Sie haben Fragen?

Ihr*e Ansprechpartner*in für diese Veranstaltung:

Karola Laukötter
laukoetter@caritas-muenster.de

Veranstalter

Caritasverband für die Diözese Münster e. V.
Kardinal-von-Galen-Ring 45
48149 Münster